



# DAS STOP-Prinzip

**Zur Beseitigung von Gefahren auf dem Landwirtschaftsbetrieb**

# WAS IST DAS STOP-PRINZIP?



Mit dem STOP-Prinzip lassen sich Gefahren auf dem Landwirtschaftsbetrieb systematisch entschärfen.

Die Gefahren sind in folgender Reihenfolge anzugehen:

- 1.) **Substitution** → (Gefahr aus dem Betrieb entfernen)
- 2.) **Technisch** → (Person von Gefahr trennen)
- 3.) **Organisatorisch** → (Abläufe sicher organisieren)
- 4.) **Personenbezogen** → (Person schützen)

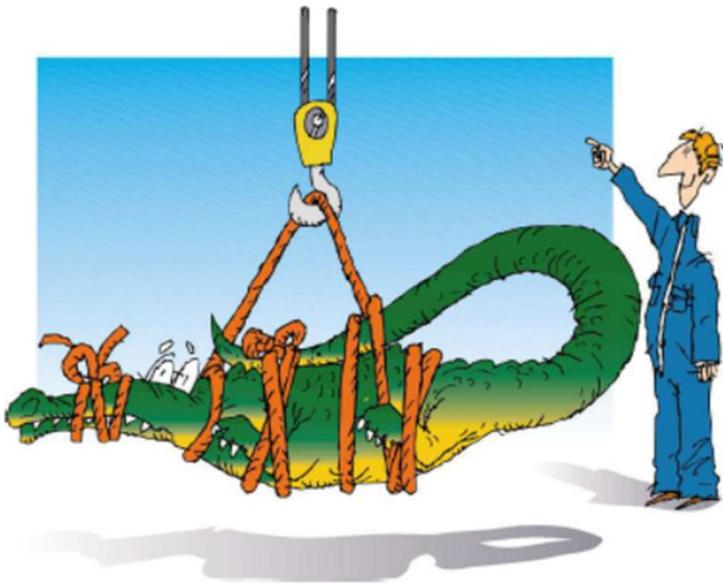
Diese Reihenfolge ist deshalb zu wählen, weil der «Faktor Mensch» (Unsicherheitsfaktor Nr.1) von der Substitution zur Personenbezogenen Massnahme zunimmt.

## **Grundsatz:**

*«Besser für Sicherheit sorgen (S+T), als Sicherheit fordern (O+P)!»*

# DAS STOP-PRINZIP

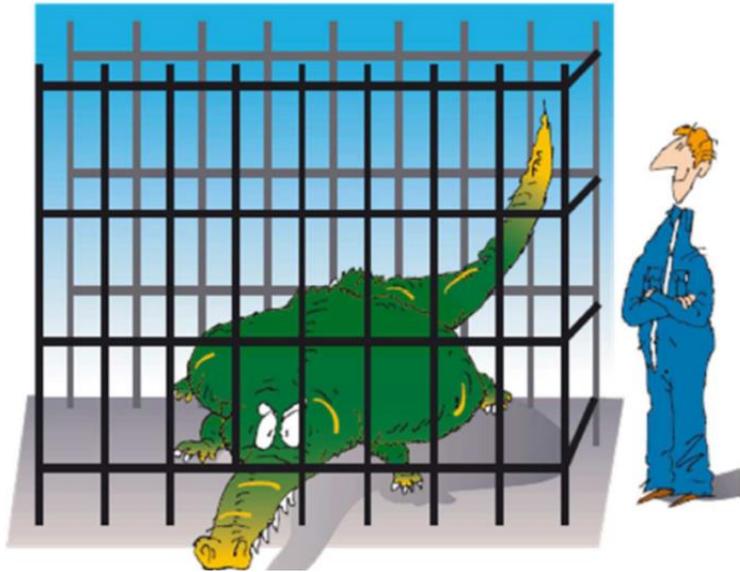
**Substitution:**  
Die Gefahr wird aus dem Betrieb entfernt.



*z.B. alter Kegelspalter entsorgen!*

# DAS STOP-PRINZIP

**Technische Massnahmen:**  
**Die Gefahr wird mit technischen Massnahmen**  
**von der Person getrennt.**



*z.B. Absturzsicherung, Geländer*

## **Organisatorische Massnahmen:**

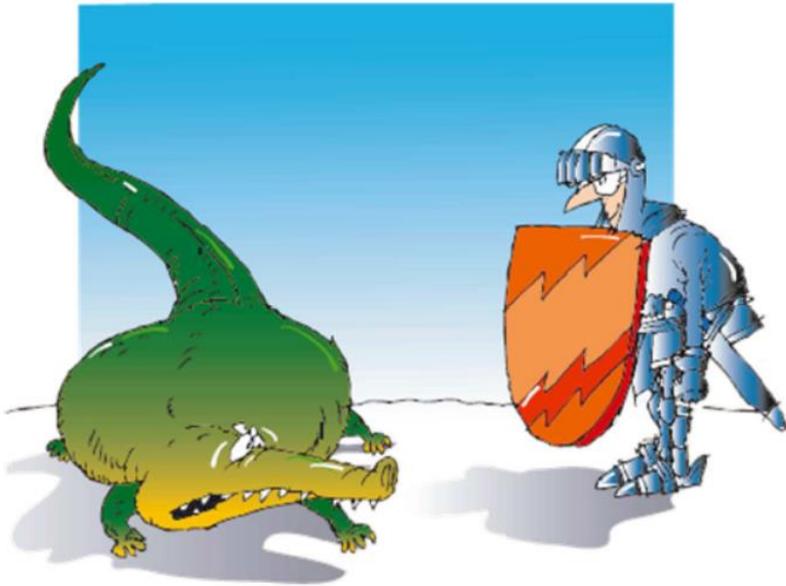
**Die Person wird mit organisatorischen Massnahmen vor der Gefahr geschützt.**



*z.B. Information, Instruktion*

# DAS STOP-PRINZIP

**Personenbezogene Massnahmen:**  
**Die Person wird mit persönlichen Massnahmen**  
**vor der Gefahr geschützt.**



*z.B. Persönliche Schutzausrüstung*